

---

Subject: Eure Einschätzung

Posted by [Haarlos81](#) on Fri, 01 Jan 2021 17:27:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Wie viele, lese ich hier schon seit einigen Jahren mit, anfangs eher, weil ich Informationen über Medikationen gesucht habe, seit ca. 3 Jahren aber auch, weil ich mittlerweile ernsthaft mit dem Gedanken einer HT spiele.

Ich habe / hatte seit Anfang 2020 Kontakt zu zwei Kliniken, wollte im März auch einen persönlichen Termin bei einer Klinik im Ausland machen, leider kam dann Corona dazwischen und das Thema ist dann etwas eingeschlafen.

Die Einschätzungen meiner eingesendeten Bilder ging damals von ca. 4000 grafts aus.

Ich hatte dann zu einer türkischen Klinik Kontakt, deren Einschätzung und Handhabung war allerdings mehr als abschreckend ( nicht auf meine Fragen eingegangen, einfach nur ein Angebot für 3.000 grafts gesendet, dann auf Rückfragen nicht geantwortet).

Zeitgleich hatte ich dann auch Kontakt zu einer Klinik aus D aufgenommen und konnte sogar einen persönlichen Termin wahrnehmen. Das Gespräch war so recht gut. Einschätzung war hier 4000 - 4500 grafts. Spender-Bereich wurde als gut eingeschätzt (was immer das auch heißt).

Ich habe in der Zwischenzeit auch noch anderen Kliniken kontaktiert, aber hier noch keine Antworten erhalten.

Eigentlich war das Thema für mich in den letzten Wochen so akut geworden, dass ich am liebsten sofort loslegen würde, allerdings habe ich mich selber wieder ein bisschen eingefangen (es ist und bleibt eben doch eine OP und kein Friseur-Besuch).

Da ich hier die Offenheit vieler User schätze und auf der anderen Seite auch etwas „Angst“ habe, dass Kliniken eben nicht ganz so ehrlich bei den Erwartungshaltungen sind, würde ich mich freuen, wenn ich von euch eine Einschätzung bekommen würde.

Noch etwas zu meinem Verlauf:

Erste Anzeichen für HA habe ich mit ca. 20/21 gespürt (aber nicht richtig interpretiert) als man mir bei der Verwendung von Wet-Gel schon auf die Kopfhaut in Tonsur-Bereich schauen konnte. Das erste mal richtig bemerkt, habe ich es dann mit 22/23, da mit nassen Haaren die Tonsur schon ausgedünnt war.

Das plätscherte dann einige Jahre so vor sich hin, habe dann eher andere Styling-Produkte verwendet, die das Haar nicht so dünn aussehen lies.

Die Ausdünnung schritt dann mit der Zeit langsam am Tonsurbereich voran, wobei der Frontbereich noch immer sehr gut zu stylen war und von der Dichte auch noch ok. Das änderte sich vor ca. 3 Jahren.

Den jetzigen Status habe ich seit ungefähr 2 1/2 Jahren.

\* Alter: 39

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: schwer selber einzuschätzen: bei

meinem Gespräch wurde von NW 4-5 gesprochen.

\* Geplantes Budget: so viel, wie nötig

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater nur GHE -Schätze höchstens NW 3, eher 2, keine ausgedünnte Tonsur. Bruder hat keinerlei Probleme. Onkel väterlicherseits auch nur GHE. Mein zwei Cousin dafür mit deutlicher Tonsur NW 4.

Großvater väterlicher Seite auch nur GHE. Großvater mütterlicher Seite ca NW4. Keinerlei bekannte Verwandte, die NW 6 oder 7 haben

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): eher langsam. Erstes ausdünnen der Tonsur schon mit ca. 22 mit nassen Haaren bemerkt.

\* HA gestoppt?: aktueller stand seit ca. 2 1/2 Jahren.

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Vor 14 Jahren kurzzeitig Propecia, aber aus kosten Gründen nach ca. 5 Monaten gestoppt (auch weil ich keine merkliche Veränderung hatte)

Vor ca. 3 Jahren Versuch mit Regaine, aber schon nach zwei Wochen gestoppt, da ich starke allergische Reaktionen hatte (rote Kopfhaut. Extremer Juckreiz)

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Nein, da ich gerne erst mal die Antworten abwarten. Klinik sollte aber im näheren EU-Ausland oder D sein. Türkei schließe ich für mich nach meiner gemachten Erfahrung und der Entfernung aus.

\* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): nein

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

\* Sonstige Infos/Fragen:

1) die wichtigste Frage überhaupt: bin ich überhaupt ein Kandidat für eine HT?

2) dazu übergehend: Ist FUE, die ich eigentlich bevorzugen würde, bei mir überhaupt anwendbar Bzw. Die zu bevorzugende Methode?

3) wie viel Grafts schätzt ihr, würden für eine Schließung von Tonsur und Vorderbereich benötigt?

4) was denkt ihr über meinen Donor-Bereich? Wie viele Grafts sind (natürlich nur schätzungsweise) drin bzw. Sieht er schon ausgedünnt aus?

5) was wäre bei meinem Status eine gute Arztwahl?

## File Attachments

1) [A9378533-FEE0-4976-A2A9-83EA14790A3C.jpeg](#), downloaded 339 times

2) [32E886BC-0DBE-4D16-8E21-57C86BE698C1.jpeg](#), downloaded 329 times

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung

Posted by [Haarlos81](#) on Fri, 01 Jan 2021 17:29:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Weitere Bilder

#### File Attachments

---

- 1) [89A70072-BD1D-4C98-A3AE-0695B56A75F6.jpeg](#), downloaded 250 times
  - 2) [D6ADF2F3-14F4-4C1D-B768-891E2659018F.jpeg](#), downloaded 219 times
- 

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Haarlos81](#) on Fri, 01 Jan 2021 17:31:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Und nochmal.

Alle Bilder sind von gestern mit gewaschenen Haaren ohne jedes Styling

#### File Attachments

---

- 1) [9513A906-0E16-46C7-8E85-81B1C8782F19.jpeg](#), downloaded 246 times
  - 2) [684A9611-29FB-410F-ABE7-B8E2693DE03E.jpeg](#), downloaded 216 times
- 

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Haarlos81](#) on Fri, 01 Jan 2021 17:32:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hier ein Bild von oben, ohne Toppik, welches ich normal verwende.  
Und ein Bild von vorne, mit toppik

#### File Attachments

---

- 1) [38F38947-DCA0-4826-B443-8C6F305547A2.jpeg](#), downloaded 268 times
  - 2) [09AA84DA-72BA-4AD4-810C-BC150EDFD49C.jpeg](#), downloaded 256 times
- 

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Haarlos81](#) on Wed, 03 Feb 2021 07:27:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nochmal hallo zusammen.

Ich bin jetzt maximal verunsichert, da hier keine einzige Reaktion kam. Habe ich einige Informationen übersehen, die ihr noch benötigt?  
Ich habe mittlerweile auch zwei Reaktionen von Kliniken aus dem EU-Ausland.

Bei der ersten wird mir vorgeschlagen, mit 3000 Grafts nur die Zonen 1 2 3 und 4 zu behandeln und den Hinterkopf offen zu lassen und dann in einer zweiten Sitzung mit 2000 grafts den Hinterkopf zu schieden.

Bei der zweiten wurde mir zusätzlich noch geraten mit Body-Hair zu arbeiten.

Ich wäre wirklich sehr froh über eine Einschätzung

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Sony\\_Guerreiro](#) on Wed, 03 Feb 2021 08:12:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Haarlos81,

ich kann dir nicht alle 5 Fragen gut beantworten, genauso wenig bin ich ein Experte. Ich teile einfach mal meine Meinung:

1.) Ich glaube du bist ein Kandidat für eine HT. Deine Kopffläche ist nicht riesig und der Donor scheint einigermaßen dicht zu sein. Hier würde ich dir aber empfehlen zu jemanden zu gehen, der dies besser kalkulieren kann. Er rechnet dann auf Basis der Einheit "Grafts pro cm<sup>2</sup>" aus, wieviele Haare du wohl spenden könntest, ohne eine starke Ausdünnung des Donors zu befürchten. Und er kalkuliert, wieviel du überhaupt brauchst.

2.) Das kann ich dir weniger gut beantworten. Ich hatte meine HT letzte Woche (FUE). Bin ein schlechterer Kandidat für eine FUE, da ich einen großen Kopf, dünnes Haar und eine mittelmäßige Donor-Situation habe. Für mich kommt FUT einfach nicht in Frage (Narbe).

3.) Siehe 1.), das kann dir leider nie genau jemand sagen. Würde schätzen, dass 4000 Grafts ausreichen könnten, je nachdem welche Zielsetzung du hast.

4.) Das ist noch schwerer zu schätzen als Punkt 3.)

5.) Ich war bei Focus Hairtrans in Ratingen. Ich kann ihn bisher empfehlen, allerdings ist meine HT erst eine Woche her ;) Er hat aber gute Ergebnisse mit mittelmäßigen/ schlechteren Ausgangssituationen erzielt. Darüber hinaus ist er für deutsche Verhältnisse sehr preiswert und arbeitet gewissenhaft.

VG Sony

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Statham1](#) on Wed, 03 Feb 2021 08:16:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Meiner Meinung nach Alter ist für eine HT Ideal, Spender etc. sieht gut aus .  
Beide Methoden FUE und FUT haben vor und Nachteile, wichtig ist für welchen Arzt du dich entscheidest er wird dir schon die Methode vorschlagen, (Glaube in welcher Technik sich der Arzt spezialisiert hat wird angeboten)

---

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Sony\\_Guerreiro](#) on Wed, 03 Feb 2021 08:16:59 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Interessant ist auch, dass du eine ähnliche Ausgangssituation hast wie ich, was die Dünne der Haare und die Ausprägung des HA betrifft.  
Habe übrigens auch immer die Haare zur Seite gekämmt. Der Unterschied: Du bist älter als ich, was für dich spricht ;)

---

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Marsl](#) on Wed, 03 Feb 2021 08:22:58 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi,

gut, dass du den Weg hier ins Forum gefunden hast.

Ich muss leider ehrlich zu dir sein und das bedeutet etwas hart:  
Du stehst vor einer riesigen Aufgabe, wenn du den Weg einer HT wählst.  
Zuerst wäre meine Empfehlung (und ich kann es eigentlich nicht ab diese Empfehlung zu hören) dir die Haare komplett abzurasierern und zu versuchen dich mit der Frisur zu arrangieren.

Thema Medikamente:

Zitat:

Vor 14 Jahren kurzzeitig Propecia, aber aus kosten Gründen nach ca. 5 Monaten gestoppt (auch weil ich keine merkliche Veränderung hatte)

Genau das spricht für Finasterid. Wenn sich der Haarstatus nicht ändert dann tut Finasterid das was es tun soll. Wenn du dir die 5mg Variante eines Gernerikums verschreiben lässt und bspw. erst mal nur 1,25mg alle 2 Tage einnehmen würdest landest du im Jahr bei unter 50€.

Zitat:

Vor ca. 3 Jahren Versuch mit Regaine, aber schon nach zwei Wochen gestoppt, da ich starke allergische Reaktionen hatte (rote Kopfhaut. Extremer Juckreiz)

Ich nehme an du hast Regaine als Lösung genutzt. Das gleiche Problem haben viele. Ein Versuch wäre die Schaum-Variante zu testen. Dann treten keine/weniger Hautirritationen auf.

Bei dir ist der Weg nicht mehr weit bis NW6 oder gar 7. Ich würde an deiner Stelle noch mal zu

einem Dermatologen (oder einen Top-Haarchirurgen) gehen und mich zu den Medikamenten-Optionen aufklären lassen.

Gerade für den Fall einer HT kann eine Medikamenten-Einnahme entscheidend sein. Noch bist du kein NW6-7.

Zitat:

1) die wichtigste Frage überhaupt: bin ich überhaupt ein Kandidat für eine HT?

2) dazu übergehend: Ist FUE, die ich eigentlich bevorzugen würde, bei mir überhaupt anwendbar Bzw. Die zu bevorzugende Methode?

3) wie viel Grafts schätzt ihr, würden für eine Schließung von Tonsur und Vorderbereich benötigt?

4) was denkt ihr über meinen Donor-Bereich? Wie viele Grafts sind (natürlich nur schätzungsweise) drin bzw. Sieht er schon ausgedünnt aus?

5) was wäre bei meinem Status eine gute Arztwahl?

zu 1) Wäre nicht die erste Wahl für dich, aber ich denke eine OP ist möglich, ABER du darfst jetzt keinen Fehler machen. Es muss die richtige Klinik mit der entsprechenden Vorbereitung sein.

zu 2) Ich bin mir sicher mit FUE tust du dir keinen Gefallen, auch wenn dein Donor gut aussieht. Ich denke du musst zu einer Klinik die außergewöhnlich gute Ergebnisse mit FUT erzielt. Dann hast ggf, noch 1000-2000 Grafts Reserve für die Zukunft in der Hinterhand.

zu 3) Schwer zu schätzen. Ich würde sagen es könnte schon Richtung 5000 Grafts gehen (auch abhängig von deiner Erwartungshaltung). Das muss aber eine Top-Klinik einschätzen.

zu 4) kann ich nicht beziffern; siehe 3

zu 5) Angenommen Geld spielt keine Rolle und das muss es vermutlich sogar bei deiner Baustelle, wenn man ein Top-Ergebnis möchte, dann würden mir die 2 folgenden Kliniken aus dem Stegreif einfallen:

- Hattingen
- Hasson & Wong (nur leider Übersee)

Ich würde dir Empfehlen zusätzlich noch Andreas Krämer zu kontaktieren. Er hat ein Netzwerk der Top-Kliniken und kennt sich mit Fällen wie deinen sicher aus.

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [daniel91](#) on Wed, 03 Feb 2021 18:30:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Marsl  
dem ist nichts mehr hinzuzufügen

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 04 Feb 2021 07:41:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Haalos81

Hallo, ich sag da jetzt auch etwas dazu auf die Gefahr hin hier wieder viel Diskussion auszulösen.

Ja, ich bin Anbieter.

Ja, ich lebe vom Haare verkaufen.

Ja, ich lebe von zufriedenen Patienten.

Von Deinen Fällen habe ich mittlerweile Hunderte gesehen. Ist kein außergewöhnliches Problem.

Oberkopf aufgeteilt in unterschiedliche Dichten , angefangen mit einem 40er Haaransatz über die Mitte mit 30-35 und auslaufend mit 25er in Verbindung mit einer entsprechenden Haarlänge und 5000 Grafts verspreche ich ein gutes Ergebnis.

Einschränkung wäre, Dein Spenderareal läßt die Entnahme dieser Menge nicht zu. (das müsste man sich ansehen. Lt Bilder kein Problem, aber das kann täuschen. Ich prognostiziere weiter. Später ist auch noch eine kleine Session mit bis zu 1500-2000 Grafts möglich. Immer bei einer bestimmten Länge unsichtbar.

Beste Grüße

J Weiland

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [daniel91](#) on Thu, 04 Feb 2021 11:02:22 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

> Einschränkung wäre, Dein Spenderareal läßt die Entnahme dieser Menge nicht zu. (das müsste man sich ansehen. Lt Bilder kein Problem,)

Herr Weiland,

ist das kein Widerspruch in sich? Typo?

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Sony\\_Guerreiro](#) on Thu, 04 Feb 2021 11:13:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Warum sollte das ein Widerspruch sein?

Laut den Bildern sieht es dicht aus, häufig täuschen längere Haare aber. Deshalb sollte man sich das anschauen. Absolut richtig.

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Glatzfratz](#) on Thu, 04 Feb 2021 13:58:41 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aktuell ist doch eh nichts los... Perfekte Zeit um FIN zumindest zu testen. Mach mal ein Jahr deine eigenen Erfahrungen. Oft reicht bereits ne minimale Menge für positive Effekte.

FUT in Europa könntest mal bei Hattingen und Bisanga anfragen.  
International leisten Feller & Bloxham gute Arbeit.

Viel Erfolg.

---

---

Subject: Aw: Eure Einschätzung  
Posted by [Hairmedic](#) on Thu, 04 Feb 2021 14:03:26 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Daniel91

Schauen Sie Daniel 91,

Noorwod gibt uns doch mit seinem Schema nur einen Anhaltspunkt über die Möglichkeit einer Transplantation und der evtl Graftmenge. Es sagt nichts aus über Kopfgröße , Umfang und Größe der Spenderfläche. Verantwortlich für eine gelungene Transplantation sind doch mehrere Faktoren:

1. Natürlich die Größe der Kahlstelle und deren weiterer Entwicklung
2. Die Dichte des Spenderhaares
3. Die Stärke des Haardurchmessers
4. Ganz wichtig, wie will der Patient aussehen (das wissen doch viele gar nicht)
5. Wie gut beherrscht er schlussendlich das Styling.

Ein rigoroses oder häufiges Ablehnen bei einem NW6 oder 7 wie ich es oft gelesen habe, ist einfach falsch. Oft kann man in einem persönlichen Gespräch den Interessenten davon überzeugen das weniger auch mehr sein kann. Die Realität bestärkt uns darin. Hier haben wir einen 39 jährigen Patienten, dem zwar noch Haare ausfallen, aber keine mehr , die ein Ergebnis beeinträchtigen werden. Also gute, planbare Voraussetzungen. Ich denke, wenn man unsere Bilder verfolgt hat, gibt es in diesem Forum mindestens 15-20 vorher Nachher Bilder mit ähnlichem Problemen. Das ist kein Novum von uns. Bitte nicht falsch verstehen. Das können einige andere auch. Aber es ist eben auch adäquat gut machbar.

Beste Größe

J Weiland

---